

14. März 2019

„Wenn Vater nicht mehr kann“

Wenn Vater nicht mehr kann war der etwas provokative Titel mit ernstem Hintergrund. Ging es dabei doch um das neue Familienpflege- und Familienstärkungsgesetz nicht nur für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Als „Frau vom Fach“ dieses komplexen Themas konnte Kerstin Andresen vom Pflegestützpunkt Neumünster gewonnen werden, die von der Vorsitzenden der Ortsgruppe, Alexandra Mallon, und den zweiundzwanzig teilnehmenden Mitgliedern herzlich willkommen geheißen wurde. „In eine pflegerische Situation kann jeder kommen, das ist nicht altersabhängig und auch nicht von der Tageszeit abhängig“, so Kerstin Andresen zu Beginn ihres Vortrages, die selbst Mutter einer behinderten Tochter ist, also weiß, wovon sie spricht. Wenn Eltern, wenn Vater oder Mutter also „nicht mehr kann“, was dann?

Dieser Frage nachzugehen hatte die IG BCE Ortsgruppe Neumünster Kaltenkirchen mit in ihr diesjähriges Aktivitäten-Programm für ihre Mitglieder aufgenommen. In ihrer einstündigen Präsentation verstand es Kerstin Andresen wunderbar, ihre Zuhörer mitzunehmen auf eine Reise durch das bürokratische, nicht stationäre „Dschungelcamp“ von Bewertungen, Erreichen einer Pflegestufe nach einem Punktesystem, verschiedenen Möglichkeiten von Hilfeleistungen und vielem mehr. Vordergründig dabei war, „ambulant vor stationär“ zu beleuchten, damit die Betroffenen so lange wie möglich in ihrer Selbständigkeit, in ihrem vertrauten Wohnumfeld verbleiben können. Aber auch die Kosten- und Leistungsfrage durch die Leistungsträger (Krankenkasse, Pflegeversicherung etc.) wurden den Teilnehmern sehr anschaulich dargestellt. Ohne kompetente Beratung im Einzelfall geht es nicht, das wurde allen Teilnehmern am Ende des Abends und der Diskussionsrunde sehr schnell klar. Und diese Hilfe sollte man sich auch holen, um den dann notwendig gewordenen, pflegerischen Alltag für alle Beteiligten meistern zu können, so Kerstin Andresen am Ende dieses sehr informativen Themenabends. Abgerundet wurde dieser Abend mit einem kleinen Imbiss der noch viel Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen untereinander bot.

Text :

Alexandra Mallon, Vorsitzende
IG BCE Ortsgruppe NMS / Kaki